

Nr.	Fach	Lehrkraft	Titel
W1	B	Slm	Tropenbiologie
W2	C	Bar	Umweltfreundlich Färben mit Naturstoffen
W3	D	Bs	Der Mensch und die Natur – Das Mensch-Natur-Verhältnis in Literatur, Philosophie, Psychologie und Kulturgeschichte
W4	E	May	Great Britain's place in the world – Between 'Splendid Isolation' and 'Global Britain'
W5	L	Stö	Roman Britain / Die römische Provinz Britannia
W6	Mu	Bch	Steigerungen
W7	Ph	My	„Wie wird das Wetter...?“ – Grundlagen und ausgewählte Gebiete der Meteorologie
W8	S	Wei	De la dictadura a la democracia: España entre 1936 y 1982
W9	Spo	Hnz	Sport ist Mord

W1	B	Schlottermüller	Tropenbiologie
<p>Faszination Tropen - dichter Dschungel und seltene Pflanzen, ungewöhnliche Früchte und wunderschöne bunt leuchtende Blüten - kein anderer Lebensraum ist so artenreich und birgt so viele Geheimnisse. In unserem Alltag - weit weg von den Tropen - sind wir uns kaum bewusst, wie sehr unser Leben von Tropenpflanzen geprägt ist. Aus diesem Grund beschäftigt sich dieses Seminar mit der Biologie der Tropen, insbesondere der tropischen Pflanzen.</p> <p>Wir werden uns diesem Thema von mehreren Seiten annähern: Welche Vegetation findet man denn eigentlich in den Tropen?. Wir wollen hier v.a. spezielle Anpassungen dieser Pflanzen, die in diesen unterschiedlichen Bereichen wachsen, "unter die Lupe" (bzw das Mikroskop) nehmen. Viele Pflanzen aus tropischen Gebieten spielen auch eine wichtige Rolle im weltweiten Handel mit Rohstoffen. Aber wie "fair" ist dieser Handel? Außerdem wollen wir natürlich auch die wichtigsten Nutzpflanzen der Tropen kennenlernen, und bei der Gelegenheit könnten wir auch Exkursionen in den Botanischen Garten Ulm/ Augsburg oder München sowie eine Kaffeerösterei in der Nähe von Aichach (Pöttmes) besuchen.</p> <p>Im Rahmen des Seminar sind aufgrund der Distanz zu diesem Lebensraum Tropen hauptsächlich Arbeiten möglich, die auf intensiver Recherche der naturwissenschaftlichen Literatur beruhen, aber praktische Arbeiten sind denkbar, ev auch in Zusammenarbeit mit der Universität Ulm, die sich in diese Richtung spezialisiert hat.</p>			

W2	C	Bartl	Umweltfreundlich Färben mit Naturstoffen
<p>Im Rahmen des W-Seminars Umweltfreundlich Färben mit Naturstoffen erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich experimentell mit dem Vorgang des Färbens zu beschäftigen. Welche Materialien können gefärbt werden? Welche Naturstoffe sind farbig und welche davon färben? Wie haltbar sind Naturfarben? Diese und weitere Fragestellungen sollen in den Seminararbeiten durch Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten beantwortet werden und auch mit Hilfe geeigneter Literatur theoretisch erklärt werden.</p>			

W3	D	Brunschweiler	Der Mensch und die Natur – Das Mensch-Natur-Verhältnis in Literatur, Philosophie, Psychologie und Kulturgeschichte
<p>„Warum, zur Hölle? – Wir leben in einer ökologischen Krise, aber die Literatur lässt uns damit allein. Dabei brauchen wir sie. Jetzt!“, schreibt Bernd Ulrich in DIE ZEIT am 21.10.2021.</p> <p>Das naturwissenschaftliche Verständnis von Klimawandel, Artensterben, Ressourcenproblem und Plastikkontamination wächst von Tag zu Tag. Die geistige Auseinandersetzung mit der Umweltkrise bzw. dem grundsätzlichen Verhältnis des Menschen zu der ihn umgebenden Natur hinkt dem aber seit Jahrzehnten hinterher. Besonders im Bereich der Literatur finden sich bislang nur wenige überzeugende Beispiele, obwohl die Romane, Gedichte, Lieder und Mythen der Welt quasi voll vom Thema Natur sind. Das Naturverständnis der Gegenwart ist ein Sammelsurium aus historisch gewachsenen Vorstellungen z. B. über das Naturschöne oder das Erhabene (19Jhd.), Reaktionen auf den zunehmenden Naturverbrauch im 20. Jhd. bis zu apokalyptisch anmutenden Projektionen in die „unnatürliche“ Zukunft des Anthropozäns (21.Jhd.). Dieses Spektrum gilt es zu sichten und dabei zu klären, welche Herausforderung heute der Begriff „Natur“ eigentlich darstellt.</p> <p>Zentral wird dabei der geistesgeschichtliche Zugang sein, wobei aber ebenso die Naturwissenschaften in ihrem Weltverständnis hinterfragt werden können oder auch die sich formierende Naturpsychologie vorgestellt wird.</p> <p>Nach einer allgemeinen Einführung sollen die Schülerinnen und Schüler sich mit einzelnen Fragestellungen und/oder einzelnen Werken aus den Bereichen Literatur, Kunst, Kulturgeschichte und Philosophie beschäftigen, um die konkreten (künstlerischen) Umsetzungen des Mensch-Natur-Verhältnisses zu untersuchen (z.B. Romane, Schriften, Filme, Gedichte, Installationen, gesellschaftliche Diskurse etc.).</p> <p>Viel Wert wird darauf gelegt, dass die Schülerinnen eigene Fragestellungen entwickeln und am Ende das erreichte Reflexionsniveau auf aktuelle Problemstellungen anwenden können. In Form der wiss. Arbeit erfolgt dies mit Methode und in schriftlicher Form.</p>			

W4	E	Mayr M.	Great Britain's place in the world – Between 'Splendid Isolation' and 'Global Britain'
<p>Zielsetzung des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung eines vertieften Verständnisses der Rolle Großbritanniens in Europa und der Welt - Erwerb historischer, geographischer und politischer Kenntnisse über Großbritannien (fiktionale und non-fiktionale Texte, Dokumentationen, Filme) - Vokabular zur Beschreibung und Kommentierung von Sachtexten und literarischen Texten erweitern 			

W5	L	Stöberl	Roman Britain / Die römische Provinz Britannia
<p>Die Römer sind eigentlich ein Volk, das viele Leute nicht sofort mit Britannien in Verbindung bringen. Und doch waren Wales und England über drei Jahrhunderte lang eine stabile und geschätzte Provinz des Römischen Reiches. Römische Spuren finden sich in großer Zahl und erstaunlich gutem Erhaltungszustand quer durchs Land in archäologischen Grabungsstätten, unter Kathedralen (York) oder mitten in der Landschaft (Hadrianswall). Die Gründe für die Eroberung, die gesellschaftlichen Auswirkungen auf die keltische Bevölkerung und die Hintergründe für den Abzug aus Britannien sind hochinteressant. Sie sind in der römischen Geschichtsschreibung teils sehr gut dokumentiert. Der für die Römer brandgefährliche Aufstand der Britannier unter einer keltischen Thronerbin ist eine Besonderheit, auf die viele Briten bis heute so etwas wie Stolz empfinden. Weshalb sind die Römer archäologisch so präsent auf der Insel, haben aber sprachlich kaum etwas Konkretes hinterlassen? Weshalb verläuft eine moderne Straße heute noch auf römischer Trasse? Weshalb wurde Britannien offenbar ohne größeres Schlachtengeschehen im 5. Jahrhundert plötzlich von ganz anderen Leuten besiedelt? Solche und andere Themen lassen sich gut in einer Seminararbeit zusammenfassen, die in diesem W-Seminar auf Wunsch auch auf Englisch abgegeben werden kann. Ziel ist es, anhand antiker römischer oder moderner englischer und deutscher Quellen exemplarisch ein selbstgewähltes Thema zu behandeln und am Beispiel ein paar Grundsätze der Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen zu lernen und anzuwenden.</p>			

W6	Mu	Brennich	Steigerungen
<p>Steigerungen sind ein grundlegendes Merkmal musikalischer Gestaltung. Sie können sich in einem crescendo, einer Stretta, aber auch in kompositorischer Entwicklung, Verdichtung, Ausdehnung oder in der Instrumentierung zeigen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema soll zu einer intensivierten Wahrnehmung musikalischen Ausdrucks führen.</p>			

W7	Ph	Mayr U.	„Wie wird das Wetter...?“ – Grundlagen und ausgewählte Gebiete der Meteorologie
<p><i>„Alle reden vom Wetter, aber viele wissen nicht genau, von was sie eigentlich reden. Dabei ist das Geschehen in unserer Atmosphäre so interessant und für unser Leben auf der Erde so wichtig, dass wir eigentlich alle etwas mehr davon wissen und verstehen sollten als dies allgemein üblich ist.“</i></p> <p style="text-align: right;">(Dietrich Knapp)</p> <p>Wir werden uns in diesem Seminar daher nicht damit begnügen, das „schöne“ Wetter zu loben oder auf das „Sauwetter“ des Allgäus zu schimpfen. Vielmehr lernen wir die physikalischen Grundlagen und Begriffe näher kennen, die zur Beschreibung der wetterrelevanten Vorgänge in der Erdatmosphäre nötig sind. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Beobachtung, Interpretation und Vorhersage lokaler Wetterphänomene.</p>			

W8	S	Weiß	De la dictadura a la democracia: España entre 1936 y 1982
<p>Die Schüler sollen einen Überblick über die Geschichte und die Bedeutung des Faschismus in Spanien bekommen. Der Übergang von der faschistischen Diktatur nach dem Tode Francos in eine Demokratie soll ebenfalls beleuchtet werden.</p> <p>Es wird auch ein Gesellschaftsbild dieser Epoche entworfen, in welcher der Alltag der Spanier im Faschismus eine wichtige Rolle spielt. Hohe Bedeutung soll der Literatur und Kunst dieser Zeit beigemessen werden, welche die spanischen Realitäten dieser Zeit widerspiegelt: Anpassung an und Widerstand gegen die letzte Diktatur Europas.</p> <p>Die Schüler sollen aus einem recht breit gestreuten Themenfeld (themenbedingt häufiger Anlehnung an das Fach Geschichte) ein Seminararbeitsthema auswählen und erlernen, dieses adäquat zu präsentieren und im Rahmen der Seminararbeit wissenschaftlich aufzubereiten.</p>			

W9	Spo	Heinzeller	Sport ist Mord
<p>Sportliche Betätigung erhält und fördert die Gesundheit, jedoch birgt sie auch Risiken von teils schwerwiegenden Verletzungen, denn von rund 23 Millionen Sportlern in Deutschland verletzen sich pro Jahr ca.1,25 Mio. teilweise schwer und müssen ärztlich versorgt werden.</p> <p>Nicht allein der Trend zu gefährlichen Sportarten ist hier ausschlaggebend. Frakturen, Zerrungen und Traumata entstehen auch durch schlecht trainierte Bewegungsabläufe oder durch die Nichtbeachtung wichtiger Trainingsprinzipien.</p> <p>Im Rahmen des Seminars erwerben die Schülerinnen und Schüler ein umfangreiches Wissen im Bereich Sportanatomie und Sportverletzungen, sie diskutieren über Behandlungsmethoden und lernen wichtige Trainingsprinzipien zum Zweck der Prävention, Therapie und Rehabilitation von Sportverletzungen kennen.</p>			